

U. 5 5 6 6 7 10

Alleignädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr 136.

Dienstag, den 15. Mai.

1832.

6  
Sehenswürdigkeiten der diesjährigen Leipziger Ostermesse.

Recht lebendig unterhält Herr Schumann, „Professor der Magie“ durch seine natürlichen Zaubereien, wie wir die von ihm bezeichneten „Stücke aus der Magie und Mechanik“ nennen wollen. Gelingt es ihm nicht, mit einem Demosthenes zu wetteifern, da ihm fremdartiger Dialect im Wege steht, und er mehr die natürliche Zauberei als die Sprache studirte, so weiß er desto besser sein „Hochehrendes Publicum“ durch eine Menge höchst lustiger und frappanter Kunststücke zu unterhalten und zu überraschen. Die Art, wie ein Kaninchen in acht und noch mehr Stücke zerrissen wurde, erwarb ihm den lautesten Beifall seines zahlreichen Publicums, denn man glaube ja nicht, daß hier etwa eine Mißhandlung des Thieres statt fand. Es blieb gesund und frisch, obschon aus seinem Ohre, seinen Pfötchen, seinem Leibe, junge und alte, große und kleine, weiße, blaue und schwarze Kaninchen gezogen wurden, und manches davon wieder in zwei Hälften sich theilte, zwei neue zu beleben. Die sogenannte Zigeunerkrücke, welche von einem sehr berühmten Vorgänger Hrn. Schumann's hier zu einer recht groben Escamotage

wurde, ist bei ihm eines der täuschendsten und unterhaltendsten Stücke; seine gebratenen Vögel fliegen, scheint es, in der That, wie die des heil. Julianus, mit Federn angethan und lebendig aus der Pfanne heraus. Vielen Spas macht ein kleiner Türke, den man nach Allem fragen kann, und ein hölzerner kleiner Seiltänzer, der sich's herzlich sauer werden läßt. Ein tanzendes Tuch, ein Taschentuch, das auf dem Boden einen Walzer zu tanzen begann, gehört zu den belustigendsten und hier vielleicht noch nicht gesehenen Kunststücken. Dagegen hat Hr. Schumann „das Bein mit dem Stiefel zugleich auszureißen“ vermuthlich vom Doctor Johannes Faust erlernt, denn dieser hat dasselbe Stück zweimal gemacht. Er hatte das Bein einmal einem Juden für 60 Thaler verpfändet, die nach Monatsfrist gefällig waren und nicht bezahlt wurden. Endlich kommt der Jude und schneidet ihm den Fuß ab, aber Faust ging doch auf zwei Beinen frisch und gesund davon. Das zweite Mal riß es ihm ein Rosshändler vom Leibe, dem er ein Pferd verkauft hatte, das in der Schwemme zu einem Strohwische wurde. Außer sich vor Zorn, traf er den Doctor Faust schnarchend auf einer Lotterbank und zog, ihn zu wecken, am Beine, das ihm in der Hand blieb. Der Mann war des Todes vor Schreck, und Johann der

Beständige, Kurfürst von Sachsen, war darüber so zornig, daß er Faust festzunehmen befahl, wo man ihn finden würde. Dieser aber setzte sich auf seinen Mantel und fuhr von Wittenberg nach Würtemberg. Wer alle diese Faustiana kennen lernen will, lese die „historisch-kritische Untersuchung über das Leben und die Thaten des Landfahrers Doct. Joh. Faust, Leipzig in

der Dult'schen Buchhdl. 1791. 176 S., wo er S. 140 u. 141\*) das Kunststück findet, welches ihm nun alle Tage Herr Schumann nachmacht, und wenn es gut geht, alle Tage von Juden und Christen auch sechszig Thaler dafür bekommt.

\*) Vergl. auch: Zeit. f. d. eleg. Welt, Nr. 68. 1829.

Redacteur: D. G. W. Beyer.

**Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.**

Heute, den 15. Mai 1832:

**J e f f o n d a,**

große Oper mit Tänzen in drei Aufzügen, v. G. Sche. Musik von F. Spohr.

**P e r s o n e n:**

Jeffonda, Witwe eines Rajah. Mad. Pirscher.  
 Amazili, ihre Schwester. Dlle. Pistor.  
 Dandau, Oberbramin. Herr Pdgner.  
 Rabori, Bramin. — Schröder.

Anfang halb 7 Uhr.

Tristan D'Accunha, General der Portugiesen. Herr Hammermeister.  
 Pedro Lopes, Oberster. — Pollack.  
 Ein indischer Officier. — Lindo.  
 Erste, } Bajadere. Dlle. Büß d. K.  
 Zweite, } Mad. Müller.  
 Braminen und Bajaberen. Portugiesische und indische Krieger. Indianische Götzen und Kinder.  
 Das Stück spielt in und vor Goa an der Küste Malabar, zu Anfange des sechzehnten Jahrhunderts.  
 Der im zweiten Aufzuge vorkommende Waffentanz ist vom Balletmeister Herrn Weidner arrangirt.  
 Ende nach 9 Uhr.

**B ö r s e i n L e i p z i g,**  
 vom 14. Mai 1832.

**Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.**

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.		P.	G.
<b>Königl. sächsische</b>			<b>Ehemalige königl. sächs., jetzt</b>		
<b>Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.</b>			<b>königl. preuss. Staatspapiere.</b>		
grosse.....	97½	—	Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.....	—	—
kleinere.....	—	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
Dergl. Anleihe von 1821 à 4 pCt.			von 1000 und 500 Thlr.....	—	87
von 1000 und 500 Thlr.....	—	103	von 200 und 100 Thlr.....	—	—
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	103½	Cammer-Credit-Cassen-Scheine		
Anleihe der Cassen-Billet-Comm.			à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	—	—	à 3 pCt. Litt. B.D. von 500 und 50 Thlr.....	—	—
von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar		
Cammer-Credit-Cassen-Scheine			von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....	—	—
Litt. Bb. Cc. Dd.			von 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 und 49 Thlr.....	—	—
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—			
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	—	<b>Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. oder 1. Jul. an.</b>		
Spitz-Scheine, unverzinsbar			Leipziger Stadt-Anleihe von 1830 à 3 pCt.		
à 30, 32, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thlr.....	—	—	grosse.....	—	98
			kleinere.....	—	96½

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	142	Louied'or à 5 Thlr.....	110	—
do.	2 M.	140 $\frac{1}{2}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.....	—	14
Augsburg in Ct.....	k. S.	101 $\frac{1}{2}$	Kaiserl....do.....do.....	—	14
do.	2 M.	—	Bresl.....do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct.....	k. S.	—	Passir....do. à 65 As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
do.	2 M.	—	Species.....	—	1
Bremen in Lo d'or.....	k. S.	—	Verl. } Preuss. Courant.....	—	102 $\frac{1}{2}$
do.	2 M.	110	Verl. } K. sächs. Cassenbillets.....	100 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct.....	k. S.	103 $\frac{1}{2}$	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 M.	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	do. niederhaltig...do.....	—	—
do.	2 M.	—			
Hamburg in Bo.....	k. S.	148 $\frac{1}{2}$	K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl....	—	—
do.	2 M.	147 $\frac{1}{2}$	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
London pr. L. St.....	2 M.	G. 19 $\frac{1}{2}$	Actien der Wiener Bank in Fl....	—	1176
do.	3 M.	G. 19	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	90 $\frac{1}{2}$	—
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	79 $\frac{1}{2}$	do. seit 1829 à 4 pCt.....	79	—
do.	2 M.	79 $\frac{1}{2}$	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3 M.	79 $\frac{1}{2}$	à 4 $\frac{1}{2}$ in preuss. Ct.....	94	—
Wien in Conv. 20 Xr.....	k. S.	101 $\frac{1}{2}$	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.	2 M.	—	poln. in pr. Cour.....	56	—
do.	3 M.	100 $\frac{1}{2}$			

## Bekanntmachungen.

Theater-Anzeige. Morgen, den 16. Mai: Der Alpenkönig und der Menschenfeind, komisches Zauberspiel mit Gesang und Tanz in zwei Aufzügen, von Raimund.

Die Ausstellung sächsischer Gewerbezeugnisse im Saale des Kramerhauses ist täglich von 10 bis 1 und 3 bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 2 Groschen.

## Trübe Witterung

hat durchaus keine nachtheilige Wirkung auf die Beleuchtung der

## Dioramen.

Der Effect derselben ist bei Regenwetter eben so, als bei dem hellsten Sonnenschein.  
Gebrüder Gropius.

Anzeige. So eben sind erschienen und bei Madame Grimm unter den Colonnaden, so wie bei Herrn Reichert in Kochs Hofe, für 1 Gr. in Commission zu haben: Acht Leipziger Ostermehl-Unterhaltungen komischen Inhalts. Für das handelnde und nicht handelnde Publicum aufgefaßt und in Reimen wiedergegeben vom Armen-Banquier Grauschild.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und bei C. F. Blatspiel, Burgstraße Nr. 138, für 1 Thlr. 8 Gr. zu haben: „Die vereinfachte doppelte italienische

**Buchhaltung**, oder: die doppelte Buchhaltung nach einer neu erfundenen vereinfachten Form, welche die Vorzüge gewährt: daß solche bei aller Vollständigkeit und Vollkommenheit der doppelten italienischen, unendlich kürzer, und vermöge dieser Kürze noch übersichtlicher ist, als diese, auch auf jedes Geschäft mit leichter Mühe angewendet werden kann, bearbeitet und herausgegeben von C. D. Fort, Kaufmann und Lehrer der Handelswissenschaft in Dresden." Wenn nicht bestritten werden kann, daß die doppelte italienische die vollständigste und vollkommenste aller bekannten Formen der Buchhaltung ist, wenn man ferner zugeben muß, daß der Grund, warum solche in der praktischen Ausübung bisher so wenig Anwendung fand, einzig in deren Weitläufigkeit und Umständlichkeit bestand; kann eine Erfindung, welche, indem sie die anerkannten Vorzüge derselben mit der Kürze der einfachsten Buchhaltung vereinigt, allen Anforderungen entspricht, jedem gebildeten Geschäftsmann gewiß nur willkommen seyn. Der Verfasser schmeichelt sich daher mit der sichern Hoffnung, daß die große Theilnahme, welche sein Werk schon vor dem Erscheinen fand, demselben auch ferner bleiben werde.

Anzeige. So eben ist bei mir in Commission erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Religions- und Sittenlehre

in ganz kurzen

### Bibel- und Denk sprü chen.

Für Kinder von 5 - 10 Jahren

herausgegeben von

C. F. A. Engelmann.

Preis 1½ Gr.

Heinrich Franke, in Kuerbachs Hofe.

## Das lithographische Institut

von

# Engelmann und Comp.

in London, Paris und Mühlhausen,

steht auch gegenwärtige Jubilatemesse in seinem bisherigen Locale Nr. 612, Grimma'sche Gasse, erste Etage (im Gebäude des alten Neumarkts, dem großen Fürstencollegium gegenüber), empfiehlt sich seinen werthen Geschäftsfreunden, wie allen Freunden bildender Kunst und den Herren Buch- und Kunsthändlern, mit seinen bekannten Verlagsartikeln, die durch bedeutende und ausgezeichnete neue Blätter vermehrt sind, auf das Angelegentlichste, und macht auch insbesondere auf mehrere trefflich ausgeführte Landkarten in großem Maasstabe für Schulanstalten aufmerksam.

Aufträge außer den Messen besorgt Herr J. A. Barth, Grimma'sche Gasse Nr. 681.

Anzeige. Getragene Herrenkleider aller Art, Schubwerk, Wäsche, Uhren, Ringe, gebrauchte Betten, Regenschirme, Bettzeug, Tischzeug und mehrere alte Sachen, werden stets gekauft und verkauft bei Fr. Ed. Pfuß, Mobilienhändler, Brühl Nr. 730, 2 Treppen hoch, und im Gewölbe, Halle'sche Gasse Nr. 470.

\* \* \* Eine bedeutende Partie Tuschscheerkarten zu einem billigen Preis liegen zum Verkauf. Der Besitzer davon ist erbötig, solche auch 3 bis 4 Meilen franko zu versenden. Das Nähere ist zu erfragen in der Weinhandlung von Gotthelf Kühne, Petersstraße.

Glas

Eind

Lo

Bett

Mer

räum

Ach

deck

Hei

eigen

wün

Kauf

me

Mi

bee

mar

in

tüd

In

Be

bei

**Anzeige.** Wanzentodt von erprobter Güte, um dieselben schnell zu vertilgen, ist das Glas zu 2 Gr. und 1 Gr. zu haben auf dem Kauz Nr. 875, eine Treppe hoch.

**Empfehlung.** Zum Geldwechsel, Ein- und Verkauf von Staatspapieren, so wie zur Einlösung von Zins-Coupons, empfiehlt sich ergebenst C. F. Pohl, in Auerbachs Hofe.

**Empfehlung.** Mit Loosen zur 2ten königlich sächsischen Landeslotterie empfiehlt sich Carl Heinrich Müge, Nicolaisstraße Nr. 752.

**Empfehlung.** Zur zweiten königl. sächs. Landeslotterie empfiehlt sich mit  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Loosen die Hauptcollecte C. H. Meng & Comp., Peterstraße Nr. 112.

**Empfehlung.** Mit einem Lager fertigen Berliner Herren- und Damen-Schlafrocken, Bettdecken und Kinderschlafrocken, von 2 bis 4 Thaler; ferner mit einem Sortiment carirten Merino-Schlafrocken mit Seide gefüttert, von 4 bis 10 Thaler, zum gänzlichen Aufräumen, empfiehlt sich  
Mendel Salomon,  
in der Reichsstraße im Tannenhirsch Nr. 426 und 427.

**Wagenverkauf.** Zu verkaufen steht eine neue vierfüßige bedeckte Chaise mit eisernen Achsen, eine zweispännige Droschke mit Verdeck, und eine einspännige Droschke ohne Verdeck, mit einer Zwiesel und eisernen Achsen, solid und modern gebaut, bei dem Sattlermeister Heinrich Rosenthal.

**Verkauf.** Da ich, Endesunterzeichneter, noch eine kleine Quantität Glas-Harmonika's eigener Fabrication, wegen gelegentlicher Abreise, um äußerst billigen Preis zu verkaufen wünsche, bitte die Herren Abkäufer, sich auf die Hainstraße zu bemühen.  
Klossche, aus Dresden.

**Verkauf.** Eine gute starke Reisechaise, breite Spur, mit Steifdach, ist billig zu verkaufen beim Sattlermeister Emmel aus Glauchau, am Roßplatz.

### Verkauf von gebrauchten Haus- und Gartengeräthen.

In dem Hause Nr. 848 vor dem Petersthore an der Esplanade sind mehrere Thüren, Tapeten und Glashüren, Küchenschrank, Fensterrahmen, Mistbeetfenster, eiserne Ofen u. s. w. billig zu verkaufen, und das Nähere deshalb bei dem Hausmann zu erfahren. Leipzig, den 11. Mai 1832.

Zu verkaufen steht eine Packpresse für Fabrikherren. Im goldnen Anker beim Hausmann Schneider zu erfragen.

### Westen- und Beinkleiderzeuge

in Wolle, Baumwolle und Leinen, grau und weiße Dreels, Halstücher, Taschentücher, Strümpfe u. u. werden sehr billig verkauft bei  
Julius Wunder,  
am Markte Nr. 1, über dem Locale der Herren Friederici & Comp.

### Shalws und Umschlagetücher,

Indienne, Mull, Musseline, glatte Chaly's, Tibets, Merino's, Berliner Gingham, Batiste und Batisttücher, gestickte Kleider u. u. zu den wohlfeilsten Preisen, in bester Qualität, bei  
Julius Wunder, am Markte Nr. 1.

# Die Kunsthandlung von Philipp Lenz,

Reichsstraße Nr. 589,

empfehlen einem geehrten kunstliebenden Publicum ihr ganz vorzügliches Sortiment  
der neuesten englischen und französischen Kupferstiche,  
Lithographien und Radirungen,

engl. und franz. Zeichen-, Schreib- und Briefpapiere; ferner alle Gegenstände, als Malertuch,  
Farben, Pinsel &c. &c., als Bedarf für die Herren Künstler.

Echt engl. Windsorseife, engl. Senfmehl in erster Qualität, holl. Siegellacke, romanische  
Saiten für Violine und Guitarre, nebst einer Menge andern Artikeln, und bittet ein geehrtes  
Publicum um geneigten Zuspruch. Leipzig, Mai 1832.

## Feine weisse Holzarbeiten,

zum Umdruck und zum Malen, habe ich stets vorräthig, und sind auch die dazu gehörigen  
Lacke bei mir zu haben. J. H. Krieger, Tischlermeister, im Hotel de Baviere.

Carl Bergmann,

Steinschneider und Steinhändler aus Warmbrunn in Schlesien,  
empfehlen sich mit einem Lager von geschliffenen und geschnittenen Steinen zu Petschaften und  
Siegelringen, und verspricht die billigsten Preise.

Sein Logis ist im Thomaskästchen Nr. 107, 2 Treppen hoch, woselbst auch außer den  
Messen alle detsfalligen Aufträge angenommen und ausgeführt werden.

## A. Nicolai und Gillet, aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 500, eine Treppe hoch,  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager der  
neuesten und geschmackvollsten Stickereien,  
so wie ihnen eine vorzüglich schöne Auswahl darbietenden  
Stickmuster - Verlag.

Von Chemisettknöpfchen und Ferronieren

empfang ich mehreres Neues und ganz vorzüglich Schönes,

ff. Bronze-Gürtelschnallen, Kreuze, Armbänder  
mit zu jedem Arme passenden Schloßern, das Paar von 2 Thlr. an.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Ein- und Verkauf

von Juwelen, Perlen und farbigen Steinen von  
Hentle Gebrüder aus Fürth, Brühl Nr. 420.

hält  
deck  
Dru

emp  
eine

emp  
rinc

emp  
neu  
unt

em  
M  
Be  
un

zu  
M

em  
u  
bi

**Die Wachstuchfabrik**

von

**Kretschmann und Gretschel,**

Katharinenstrasse Nr. 367,

hält sich mit ihrem Lager aller Sorten Wachstücher, Fusstapeten, Sophatteppiche, Tischdecken u. s. w., so wie zur Annahme von Bestellungen auf waschbare Papiertapeten und Druckfirmen, bestens empfohlen.

**Peter Isler und Sohn,**

Strohgeflecht-Fabricanten aus Wohlen in der Schweiz,

Reichstraße Nr. 543,

empfehlen sich mit französischen und Schweizer Strohgeflechten, Bordüren, Patent, so wie mit einem Lager von

**englischen Papierhüten.**

**J. G. Stengler,**

Grimma'sche Gasse Nr. 4, dem Naschmarke gegenüber,

empfeht sein Lager von sächsischen Manufacturwaaren, besonders von  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  breiten Merino's und Thibets, lithographirten Merino's u. s. w., zu den billigsten Preisen.

**Friedrich Ernst Weickert,**

Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter, in Auerbachs Hofe,

empfeht sich mit seinem schönen Lager von Juwelen-, Gold- und Silberwaaren in den neuesten Dessains, so wie mit Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Aufträge bestens, und verspricht möglichst schnelle und billige Bedienung.

**Giov. Batt. Riccioli,**

Corallenfabricant aus Genua,

empfeht einem geehrten Publicum sein wohl assortirtes Lager von Corallen, Mosaiken, Muschel-Cameen und römischen Perlen, und verspricht die beste und billigste Bedienung. Das Lager befindet sich bei Herrn Pietro del Vecchio, Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

**Ostindische Soularde**

zu Taschentüchern für Herren in ganz neuen Mustern empfing so eben die Ausschnitt- und Modehandlung von

Carl Eduard Bracht,

in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts das vierte Gewölbe.

**Anton Schupansky**

von Turnau in Böhmen, Brühl Nr. 516,

empfeht sich diese Messe mit seinem Lager von echten böhmischen Granaten in Schnüren und zum Fassen aller Arten, wie auch von echten couleurten Steinen, und verspricht die billigsten Preise.

# M. Reitlinger aus Wien

empfiehlt sich gegenwärtige Ostermesse zum ersten Male  
mit einem geschmackvoll assortirten

## Lager wollener Shawls und Tücher.

Gewölbe Reichsstrasse Nr. 432, Kayzers Haus.

### George Gropius aus Berlin

empfiehlt sich den anwesenden Kunst- und Buchhandlungen, so wie Kunstliebhabern,  
mit einem Lager seines neuesten Verlags und seiner Kinderspielwaaren eigener Fabrik.  
Leipzig. Petersstraße, im Hause des Herrn Maret.

### Die Band- und Modewaaren-Handlung

von Carl Sörnis, Grimma'sche Gasse Nr. 6,  
empfiehlt eine große Auswahl neuer Mode- und Gürtelbänder, Handschuhe aller Art, Arbeits-  
beutel, Schnallen, Ohrglocken, Feronnieren, Cravatten für Damen und Herren, Tabakbeutel,  
Geldbörsen, weiße und couleurte baumwollene und seidene Strümpfe, Schleier, Blondes,  
Stickereien in Canevas, Sonnenschirme, leinenen und seidenen Canevas, Holzkörbchen und  
Basen, Papierhüte, nebst vielen Neuigkeiten, zu den billigsten Preisen.

### C. Hoffmann, Mechanicus in Leipzig,

empfiehlt aus seiner Werkstätte für mathematische, physikalische und optische Instrumente,  
außer mehreren größern, zur Astronomie, Physik und Feldmesskunst gehörigen Instrumenten,  
auch noch besonders verschiedene Feldmessapparate und Meißzeuge, sehr vollkommene, wie auch  
einfache Waagen, Gewichte und Längenmaße; ferner Barometer, Thermometer und Hygro-  
meter, Perspective, Mikroskope, Brillen, Lorgnetten, Lesegläser und Handloupes, Wollmesser,  
Saitenmesser, Nostrale mit Tintenbehälter und mehrere andere dahin gehörige Gegenstände;  
vor dem Petersthore, im Klostersgäßchen Nr. 784.

### C. Hoffmann, Mechanicus in Leipzig,

empfiehlt aus seiner Werkstätte für Maschinen und Werkzeuge: die königl. sächs. privilegierte  
Walzenpresse, Buchdruckerpressen von Gußeisen nach eigener Construction, und mehrere dazu  
gehörige Werkzeuge, große und kleine Drehbänke, ganz aus Gußeisen oder auch auf hölzernen  
Gestellen, Maschinen zum Eintheilen und Schneiden der Zähne auf Maschinenräder, Kluppen  
zum Schraubenschneiden mit 260 verschiedenen Gewinden, Stempel- und Siegelpressen, Copir-  
maschinen, Faltmaschinen zum Falten der Wäsche, Flachsbrechmaschinen, und noch mehrere  
andere dergleichen Gegenstände; vor dem Petersthore, im Klostersgäßchen Nr. 784.

### Gebrüder Seelenburg,

Grimma'sche Gasse, dem Naschmarke gegenüber,  
empfehlen ihr Lager der neuesten englischen, französischen und deutschen Galanterie- und kurzen  
Waaren, und versprechen bei reellster Waare die niedrigsten Preise.

(Hierzu eine Beilage.)



Beilage zu Nr. 136 des Leipziger Tageblatts.

Dienstag, den 15. Mai 1832.

**Einkauf und Verkauf.**

**H. Marcus Oppenheimer und Kirchberg,**

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

logiren in der Reichsstraße Nr. 506 bei Lehmann, dem Tannenbirsche gegenüber, empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, allen Gattungen couleurten Steinen und Glaserport von 8 bis 36 auf's Karat.

Auch zahlen selbige im Einkauf von Brillanten, Rosetten und farbigen Edelsteinen die höchsten Preise.

Die  
**Tuch- und Casimir-Ausschnitt-Handlung**  
**von Carl Rüffer,**

Petersstraße Nr. 68, Holbergs Haus,

empfiehlt ihr zu gegenwärtiger Messe neu und vollständig sortirtes Lager von feinen niederländischen, mittelfeinen und ordinären Tuchen, doppelt und einfach geköperten Casimirs, Peruviennes und Halbtuche zu Sommerbekleidung etc. etc. Sie verspricht ihren geehrten Abnehmern nicht nur eine zuvorkommende, sondern auch eine billige und reelle Bedienung.

**Carl Schneidenbach aus Klingenthal,**

Messzeit am Markte Nr. 2,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager musikalischer Instrumente aller Art und Saiten bester Qualität, und versichert reelle Bedienung und billigste Preise.

**Das Klingenthaler Lager der Gesundheits-Holzkanime für Damen,**

von Carl Schneidenbach aus Klingenthal,

empfiehlt sich durch seine schöne große Auswahl mit reeller prompter Bedienung und möglichst billigen Preise. Messzeit am Markte Nr. 2, in Thomá's Hause.

Friedrich August Ebersbach aus Ronneburg, Messzeit am Markte Nr. 2, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Regen- und Sonnenschirmen, eignes Fabricat, zum möglichst billigsten Preise.

**Wiener Flügel-Lager**

von J. Ehlers aus Wien

empfiehlt sich gegenwärtige Messe am Markte Nr. 2 in Thomá's Hause.

**Feine Mundharmonika's,**

in Ringen, Uhrgehängen und Kreuzen, gut vergoldet, dann Stockknöpfe, Dosen etc. in Holz, wie auch Aeolotifons, welche letztere in Wagen als Sige gebraucht und auch gespielt werden können, bringe hiermit in Erinnerung. Sollte eine solide Handlung den Rest auf Commission zu nehmen gedenken, so ist Mittwoch Vormittag dazu bestimmt.

C. F. Dieß, Uhrmacher aus Asch in Böhmen, logirt bei Herrn Kaufm. Kaiser in der Petersstraße Nr. 60.

Zu verkaufen ist ein Reitpferd, polnischer Race, 8 Jahr alt, gut zugeritten, Langschweif. Das Nähere bei Schlegel, im Fürstencollegium in der Ritterstraße.

**Gebrüder Gropius im Diorama**


empfehlen russische Morgenstiefeln für Herren, und dergleichen Schuhe für Damen und Kinder.

**Schreibfedern mit drei Spalten**

empfehlen Gebrüder Gropius im Diorama, sowohl einzeln, als in größern Partien. An Wiederverkäufer wird ein bedeutender Rabatt bewilligt.

**Die westphäl. Schinken-Niederlage von Zumborn aus Westphalen** empfiehlt einen großen Transport echte westphälische Schinken, zum Rohessen und Kochen, und nach Belieben zur Auswahl das Stück von 6, 7, 8 bis 16 Pfd., so wie feine Harlemer und westphäl. Cervelatwürste ohne Rindfleisch. Mein Logis ist in der grünen Tanne auf dem Brühl. Zumborn.

Wolff Piepmann aus Hamburg empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit einer Auswahl Cigarren, als: extrafeine Cabannas, Woodville, Hamburger Havana- und Canaster-Cigarren, sowohl schwer als leicht, so wie auch feinste Sorten Bremer Havana-, feinen Varinas-Canaster in Rollen, extrafeinen Justus-Tabak und eine Sorte leichten Rollen-Canaster à Pfd. 12 Gr. Sein Logis ist in der Reichsstraße Nr. 548, Eingang im Goldhahngäßchen, eine Treppe hoch.

Wenn die seit Jahren bestandene vortreffliche Lehr- und Erziehungs-Anstalt des  Herrn D. Serrius am Löbnitzgrunde bei Dresden nicht so allgemein bekannt seyn sollte, als solche wirklich verdient, so er bietet sich allen denen, welche sich damit zu befreunden gedenken, den ausführlichen Prospectus dieser Anstalt unentgeltlich zukommen zu lassen, C. F. Blatspiel, in Nr. 138 der Burgstraße.

Dienstanerbieten. Ein gewandter Hausknecht, für die Dauer der Messe, welcher sogleich antreten muß, wird gesucht von Koch im deutschen Hause.

**Local-Veränderung und Empfehlung.**

Das

**Meubles-Magazin**

von

**J. August Kriemichen**

ist

**am Markt Nr. 172 in Stieglitzens Hof**

verlegt, und empfiehlt sich mit einer grossen Auswahl feiner Mahagony-Meubles, um Prachtzimmer und ganze Etagen, nebst Spiegeln und Kronleuchtern, vollkommen einzurichten. Alle Kenner und Liebhaber schöner Meubles werden höflichst eingeladen, sich von den neuesten Façons, soliden Arbeit und billigen Preisen bei Ansicht zu überzeugen.

# Local - Veränderung.

Das englische

# Tüll- u. Spitzen- Lager

von

# Heinr. Steegmann,

aus

Hamburg und Nottingham,

ist nicht mehr Reichsstrasse Nr. 430, sondern schräg gegenüber, im Hause des Herrn D. Vollsack, Nr. 498 parterre.

Zu gleicher Zeit zeigt derselbe an, dass er in England eine eigne

# Tüll-Manufactur

begründet hat, und dadurch in den Stand gesetzt ist, seinen Freunden die wahren englischen Fabrikpreise zu gestatten, so wie auch für die gleiche Güte seiner Waare von innen und aussen der Stücke zu garantiren.

**Anerbieten.** Zur Fertigung von Militär-Bekleidungsstücken können der Schneiderprofession zugethane Personen, wenn sie sich über ihre Brauchbarkeit und gute Ausführung genügend nachzuweisen im Stande sind, Beschäftigung gegen festgesetzte Zahlung erhalten, und haben sich solche von früh 9 bis Mittags 12 Uhr im Wirthschaftsbureau des zweiten Schützen-Bataillons (Promenade vor dem Petersthore Nr. 775) zu melden.

**Anerbieten.** Im Fall Jemand einen Reisewagen kostenfrei nach Hamburg zurück zu haben wünscht, so findet sich dazu bis Ende dieser Woche eine Gelegenheit. Gefälligst zu erfragen bei dem Portier im Hotel de Pologne.

### Hausknecht gesucht.

Ein junger Mensch von 18—22 Jahren kann sogleich eine gute Anstellung als Hausknecht auf hiesigem Plage erhalten. Allgemeines Geschäfts-Comptoir von Karl Weinert, Grimma'scher Steinweg, im goldenen Einborn Nr. 1184 parterre.

Gesucht wird zu Johanni ein Laufbursche, der rechnen und schreiben kann, und sich zum Verkäufer in eine Galanteriewaaren-Handlung eignet. Näheres in der Handlung G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes ordentliches Kindermädchen. Näheres in der Expedition dieses Blattes zu erfahren!

Zu miethen gesucht werden einige gute Pferdehaar-Matratzen die Messe hindurch. Das Nähere im deutschen Hause bei H. Fr. Koch.

**Logisgesuch.** Ein lediger Herr von der Handlung sucht von nächste Johanni oder Michaeli in der Grimma'schen Vorstadt ein Logis von 1 bis 2 Zimmern, nebst Schlafbehältniß, ohne Meubles, zu miethen, durch das

Local-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer.

**Gewölbe-Vermiethung.** In Braunschweig, bei Friedr. Rudeloff am Kohlenmarkte, ist zu nächster Laurentiimesse ein Gewölbe nebst Logis zu vermieten.

**Vermiethung.** Zu Johanni sind zwei Logis zu vermieten, eins zu 50 und eins zu 60 Thlr. In der Nicolaistraße, im Rosenkranze Nr. 750, bei dem Eigenthümer zu erfragen.

**Vermiethung.** Ein Gewölbe auf der budenfren Seite in der Reichsstraße, nahe am Brühl, ist zu vermieten. Das Nähere daselbst Nr. 507, 3 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Vor dem Petersthore am Petersschiefgraben in Nr. 821, wird das lange Parterrelocal, so wie die erste Etage, zu Michaeli leer. Das Nähere beim Eigenthümer.

**Vermiethung.** Ein schönes großes Gewölbe mit oder ohne die zwei ausmeublirten Stuben, die jetzt dabei sind, in der ersten Etage, in der schönsten freien Meßlage des Brühls, wo die Herren Gebrüder Cohn aus Dessau wohl 18 Jahr darinnen stehen, ist von heute an zu vermieten, und zu Johanni oder zu Michaeli überzugeben; auch schickte sich das Gewölbe wegen der vielen Niederlagen, die daselbst zu haben sind, zu einem Rauchwaarengeschäft. Das Nähere bei dem Besitzer Nr. 360 im Brühl.

### Menagerie-Anzeige.

In der großen Menagerie des Unterzeichneten, welche von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr eröffnet ist, geschieht die erste Fütterung Vormittags 11 Uhr, die zweite Nachmittags 5 Uhr, und wird vor jeder Fütterung, so wie Abends 8 Uhr bei vollständiger Beleuchtung, die interessante Abrihtung des großen asiatischen Löwen gezeigt. Nachmittags 8 Uhr werden die Schlangen gebadet und gefüttert. Uebrigens werden bei jeder Fütterung die zahmen Thiere

aus ihren Behältern heraus geführt, und die Schlangen, so wie die Eier, welche von der Anaconda hier gelegt worden sind, zur bessern Ansicht auf den Händen umher getragen.  
 Abonnements auf die Dauer meines Hierseyns, die Person 1½ Thaler, finden noch statt.  
 Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst Hermann v. Aken.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der seinen eignen Wagen hat, und im Laufe dieser Woche nach Frankfurt a. M. pr. Extrapost zu reisen gedenkt, sucht auf gemeinschaftliche Kosten einen Reisegefährten. Näheres bei Herren Gebrüder Jay aus Frankfurt a. M., auf der Hainstraße im Anka.

Reisegelegenheit nach Nürnberg ist im blauen Roß.

\* \* \* Ein am 11. d. in unserm Locale stehen gebliebener Regenschirm kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang genommen werden.  
 N. Nicolai & Gillet aus Berlin, Reichstraße Nr. 500.

Gefunden wurden am Freitag Abend ein Paar französische Schlüssel. Der Eigenthümer erhält sie wieder in der Hainstraße Nr. 341, eine Treppe.

Verloren. Montag, den 14. Mai, wurde früh um 7 Uhr auf dem Wege von Reimers Garten vor dem Grimma'schen Thore vorbei, durch den Park bis zum Halle'schen Thore, der 4te Band der allgemeinen Weltgeschichte von Becker, ältere Ausgabe, halb Franzband gebunden, verloren. Der Finder wird gebeten, dieses Buch gegen eine angemessene Belohnung bei dem Hausmann in Krafts Hofe, Brühl Nr. 476, abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege vom Hotel de Pologne bis nach dem Markte zu ein goldnes Uhrgehänge, bestehend aus zwei Petschaften und einem Uhrschlüssel nebst Springring. Der Finder erhält bei Zurückgabe desselben in der Expedition dieses Blattes einen Louisd'or Belohnung.

Verloren. Am 13. d. M. Nachmittags ist auf dem Wege von Rudolphs Garten bis zu Herrn Rintschy ein messingenes Armband mit Bronzeschloß, auf welchem sechs rothe Steine und in deren Mitte ein weißer Stein befindlich, verloren worden. Der Finder erhält bei Zurückgabe in Nr. 764 am NicolaiKirchhofe, 2 Treppen hoch, eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde am Sonntage, den 13. d. Abends um 9 Uhr, ein schwarzes Umschlagentuch, vom Grimma'schen Thore an bis zum Schneckenberge und von da bis an den Grimma'schen Steinweg. Auf einer Seite desselben war eine Krante und eine Palme. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine gute Belohnung abzugeben beim Hausmann in der Grimma'schen Gasse Nr. 593.

Verloren wurde ein Schreibbuch mit rothem Deckel darin, enthaltend mehrere hebräische Rechnungen und eine Handschrift über 40 Gulden Münze für Waare. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine gute Belohnung in der Wirthschaft zum Tiger, Brühl Nr. 488, abzugeben.

### Verlaurener Hund.

Es hat sich vorgestern Nachmittag im Innern der Stadt ein Jagdhund, auf den Namen Caro hörend, verlaufen. Derselbe ist weiß und braun gefleckt und besonders daran kenntlich, daß das linke Hinterbein ganz braun ist. Wenn er zugehauen seyn sollte, wird ersucht, gefälligste Anzeige im Gasthose zum goldnen Heilbrunnen zu machen, und eine angemessene Belohnung dafür in Empfang zu nehmen.

Aufforderung. Wenn der ..... R.....r seine bei mir gemachten Schulden von 31 Thlr. 16 Gr. nicht binnen 8 Tagen entrichtet, so werde ich mich deutlicher erklären.  
 C... F.....

**An Fräulein Pistor**  
 als Rosine in der Oper: Des Falkners Braut.  
 Theile nur Körbe aus, liebliche Schöne,  
 Spiele mit Amor den Krieg,  
 Wie Deine Lippe auch neckend ihn höhne,  
 Ihm nur verdankst Du den Sieg;  
 Hochmuth und Eitelkeit, Koketterie  
 Weist Du mit Kunst zwar zu zeichnen,  
 Aber die Anmuth, weit größer wie sie,  
 Kannst Du im Spiel nicht verläugnen.  
 Drum scheinst Du gleich nur zum Haß zu bewegen,  
 Schlagen die Herzen Dir huld'gend entgegen.

**Thorzettel vom 14. Mai.**

<b>G r i m m a ' s c h e s T h o r. U.</b>		<b>H a l l e ' s c h e s T h o r. U.</b>	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Dr. Oberlieut. v. Meissen, a. preuß. D., v. Bennewitz, im Schilde	4	Dr. Stud. Apeit, v. Reichenau, im Hotel de Bav.	
Auf der Dresdner Eilpost: Dr. Banq. Bondi und Dr. Jun. Harzsch, v. Dresden, in der g. Kugel u. unbest., Dr. Buchdr. Gddsche, Dr. Kammerjunker v. der Pforte u. Dr. Gerichtschöffer Schreck, v. Meissen, Hayn u. Strehla, in Nr. 675, im Hotel de Bav. u. deutschen Hause	5	Dr. Hblsm. Cohn, v. Dresden, im Pl. Pose.	
Dr. Major Baron Menzinger, in russ. D., v. Petersburg, im Hotel de Pol.	7	Frau Schlechter, Hblsfr., v. Dresden, im Schwane.	
Dr. Conferenz-Minister Graf v. Schulenburg, von Dresden, im Hotel de Saxe	9	Dr. Rfm Caspari, v. Dessau, in der g. Hand.	
Vormittag.		Drn. Hblsl. Otto u. Thieme, v. Zeidler u. Dresden, im Pl. Pose u. unbest.	
Die Dresdner Diligence	6	Dr. Fabr. Zischau, v. Epremberg, im Bode.	
Die Frankfurter fabr. Post	7	Dr. Rfm. Staud, v. Dahme, in Nr. 192.	
Auf der Dresdner Nachteilstpost: Dr. Insp. Breithaus, v. Kassel, unbest.	7	<b>H a l l e ' s c h e s T h o r. U.</b>	
Dr. Lieut. Werner, in preuß. D., v. Schildau, bei Pager.		Gestern Abend.	
Dr. Rittergutsbes. Rdsch, v. Ottendorf, bei Wieprecht.		Dr. D. Pfothenhauer, v. Wittenberg, bei Heidenreich	3
Dr. Rfm. Lüder, v. Lommachsch, in St. Berlin.		Dr. Buchdr. Becker, v. Magdeburg, im g. Arm	3
Dr. Hblsm. Lahn, v. Dresden, in St. Berlin.		Frau Maj. v. Schönefeld und Dr. Lieuten. Glichs, in preuß. D., v. Düben, im Blumenberge	3
Dr. Oberförster Sack, v. Annaburg, in St. Hamb.		Drn. Kauf. Schlessinger, Zankelwitz, Schafran, Blankstein u. Knauschemsky, v. Johannesburg, im g. Ringe	4
Drn. Hblsl. Krohe u. Labaschia, v. Grätz, unbest.		Dr. Rfm. Lüdicke, v. Rötzen, unbest.	4
Dr. Rfm. Rdkert, v. Prettin, im Einhorn.		Dr. Rfm. Brunner, o. Ragubna, bei Brunner	4
Dr. Cornet Krist, in kais. russ. D., v. Petersburg, im Hotel de Pol.		Drn. Rfl. Jaze, Beloch, Frank, Baniesky, Marcus, Posneron u. Rothstein, v. Bialystock, Johannesburg, Thorn u. Plock, unbest.	5
Drn. Hblsl. Ball u. Moses, v. Wollstein u. Zircke, unbest.		Drn. Kunstldr. Winkelmann u. Gropius, v. Berlin, bei Engelmann u. Maret	5
Dr. Rfm. Albrecht, v. Liegnitz, in der Löwen-Apoth.		Dr. v. Brochusen, v. Wittenberg, im H. de Bav.	5
Dr. Regoc. Elb, v. Dresden, im Hotel de Saxe.		Dr. v. Strombeck, Consistor.-Assessor v. Wolfenbüttel, im Hotel de Pol.	6
Dr. Bacc. Raumann, v. Oberscharr, in D. Carl's Hof.		Dr. Buchdr. Amelang, v. Berlin, bei Eberhardt	6
Nachmittag.		Dr. DAmtm. Westram und Dr. Commiff. Rath Lange, v. Dessau, in der alten Post	6
Dr. Legat.-Rath Reiber, v. Dresden, im Hirsch	1	Dr. Buchdr. Reimer, v. hier, v. Berlin zurück	6
Dr. Amtsactuar Reinicke u. Dr. Banq. Schie, v. Meissen u. Dresden, im Schwane u. bei Rdtthe	2	Dr. Buchdr. Blach, v. Hamburg, unbest.	6
Dr. Dial. M. Freytag, v. Meissen, im gr. Baum.		Dr. Rfm. Bantsch, v. Halberstadt, unbest.	6
Dr. Goldarb. Schubert, v. Pirna, bei Mercker.		Dr. Buchdr. Horneper, von Braunschweig, im Hotel de Pologne	6
Dr. Associe Bromme, v. Dresden, unbest.		Dr. Buchdr. Heinrichshofen, v. Berlin, u. Dr. Kunstldr. Spehr, v. Brschw., bei Cichorius u. Rind	8
Dr. Stud. Fries, v. Jena, im Hotel de Bav.		Auf der Dessauer Post: Dr. Rfm. Ravens, von Potsdam, im g. Horn	10
		Dr. v. Brzesky, v. Berlin, im Hotel de Bav.	11
		Drn. Rfl. Liepsky, Koboschemsky, Leboschemsky, Pinski u. Geisler, v. Warschau, im g. Sieb	12

Drn. S  
 unbel  
 Zuf der  
 v. S  
 Lehn  
 Dr.  
 Sen. 2  
 v. S  
 Pol.  
 Drn. 3  
 unbel  
 Drn. 4  
 der  
 Dr. 5  
 Dr. 6  
 Dr. 7  
 Dr. 8  
 Dem.  
 Frau  
 Gr.  
 Dr. 9  
 Gr.  
 Dr. 10  
 Pro.  
 Dr. 11  
 Dr. 12  
 Dr. 13  
 De.  
 Dr. 14  
 Frau  
 Dr. 15  
 Dr. 16  
 un.  
 Dr. 17  
 Dem.  
 leh  
 Dr.  
 Dr. 18  
 de  
 Auf  
 v.  
 de  
 S  
 u.  
 Deu  
 Dr.  
 Mal  
 D  
 Dem  
 Dr.  
 Fr.  
 b  
 Dr.  
 Drn  
 b  
 Dr.

**Vormittag.**

Hrn. Kfl. Scheffel, Isaac u. Wolf, v. Gumbinnen, unbest. 3  
 Auf der Magdeburger Eilpost: Hr. Kfm. Grant, v. Hamburg, im Hotel de Saxe, Hr. Kaufm. Lehmann, v. hier, v. Magdeburg zurück, und Hr. Kfm. Weber, v. Magdeburg, pass. durch 5  
 Sen. Justiz-Commiff. Dieze, Bbberdt u. Anders, v. Zörbig, Wittenberg u. Düben, im Hotel de Pol., in St. Hamb. u. im g. Hirsch 9  
 Hr. Kfl. Heidenreich u. Goldstein, v. Magdeburg, unbest. u. in Nr. 418 11  
 Hr. Hblsl. Ehrmann u. Wenscher, v. Rötthen, in der g. Sonne.  
 Hr. Cantor Voigt, v. Wettin, unbest.  
 Hr. Cand. Brode, v. Zörbig, bei D. Helb.  
 Hr. Callmann, v. Sandersleben, unbest.  
 Hr. Hblslm. Jacob, v. Schmöln, in d. Tanne.  
 Dem. Ehrentraut, a. Dresden, v. Delisch, unbest.  
 Frau Justiz-Commiff. Parreidt, v. Delisch, bei Gruner.  
 Hr. Pferdehdt. Goldstein u. Hr. Kfm. Libbert, v. Zörbig u. Schwedt, unbest.  
 Hr. Hblsgs.-Commis Buttig, v. Braunschweig, bei Prasse.  
 Hr. Commis Schubert, v. Berlin, bei Cichorius.  
 Hr. Kfm. Banone, v. Potsdam, im g. Horn.  
 Hr. Pferdehdt. Weitel, Hr. Kfm. Mortier und Dem. Weitel, v. Dessau, bei Donner.  
 Hr. Goldarb. Rode, v. Rötthen, unbest.  
 Frau Majorin Kresschmann, v. Delisch, unbest.  
 Hr. Geschäftsf. Krüger, v. Berlin, bei Eberhardt.  
 Hr. Kfm. Jonas, v. Dessau, bei Fischer.  
 Hr. Hblsl. Sonnenthal, Falk u. Sohn, v. Dessau, unbest. u. im bl. Hecht.  
 Hr. Kfm. Schwabe, v. Dessau, im bl. Hecht.  
 Dem. Cantor, Hr. Kunsthdtr. Lepke u. Hr. Sprachlehrer Louis, v. Dessau, unbest. u. bei Fickert.  
 Hr. Kfm. Fränckel, v. Dessau, unbest.  
 Hr. Oberamt. Neumann, v. Großstädt, im Hotel de Pologne.

**Nachmittag.**

Auf der Berliner Eilpost: Hr. Buchhdtr. Morin, v. Stettin, u. Dehmigke, v. Neu-Ruppin, in der hohen Lillie u. unbest., Hr. Kfm. Meyer u. Hr. Lieut. v. Hahn, v. Berlin, unbest. u. v. d., u. Hr. Chicot, a. Lize, v. Berlin, v. d. 2  
 Dem. Panisch, v. Bitterfeld, bei Rabe.  
 Hr. Kfm. Hofmann, v. Daken, im schw. Brete.  
 Mad. Ibner und Dem. Ehrig, von Düben, bei D. Cramer.  
 Dem. Arndt u. Dem. Rupp, v. Düben, im Anker.  
 Hr. Kfm. Schröder, v. Altleben, in d. g. Sonne.  
 Fr. D. Giesecke u. Dlle. Schramm, v. Schmiedesberg u. Wettin, bei Carl u. unbest.  
 Hr. Kfm. Sachse, v. Zörbig, unbest.  
 Hr. v. Sendewitz, v. Roisch, im Hot. de Pol.  
 Hr. Kfl. Beising, Lebenheim u. Herzheim, v. Zörbig u. Zehnitz, im schw. Kreuze u. g. Ring.  
 Hr. Pferdehdt. Levi, v. Zörbig, in d. Sonne.

Hr. Hblslm. Ficker, v. Merseburg, in Nr. 615.  
 Hr. Rosshdt. Rothschild, v. Radegast, im g. Siebe.  
 Mad. Rausch, v. Düben, im g. Hirsch.  
 Hr. Hblslm. Ellinger u. Hr. Kfm. Kraemer, v. Quedlinburg u. Wettin, bei Schwarze u. Brand.  
 Hr. Kammerherr v. Trotha, v. Säcklingen, im gr. Schilde.  
 Hr. Hofmarschall v. Münchhausen, v. Braunschweig, pass. durch.  
 Hr. Hblslm. Levi, v. Aken, bei Bochmann.  
 Hr. Kfl. Riese, Windckülle u. Heilmann, v. Berlin u. Bernburg, unbest.  
 Hr. Kupferstecher Dellbrück, v. Delisch, unbest.

**K a n s t ä d t e r T h o r. U.**  
**Gestern Abend.**

Hr. Schneidermstr. Zander u. Hr. Radlermstr. Kaiser, v. Gisleben u. Reichenbach, unbest. u. in der Laute 5  
 Hr. Hblsl. Asten, Horn, Knapp u. Tarschinsky, a. Böhmen, v. Frankfurt a. M., pass. durch 5  
 Hr. Hblslm. Wagner, v. Remrod, bei Rasch 5  
 Hr. Kfm. Reh, v. Frankf. a. M., im Hotel de Pol. 6  
 Ein l. franz. Courier v. Paris, pass. durch 7  
 Hr. Hblsl. Frische u. Jenzsch, v. Ramburg und Krankfeld, bei Wöbling, u. Hr. Del.-Berw. Heuschkel, v. Lobeda, bei Mad. Gröschner 7  
 Auf der Kaiser Post: Hr. Buchhdtr. Sorge, Hr. Apoth. Böttcher, Hr. Hblsgs.-Commis Schluß u. Beck u. Hr. Schneidermstr. Sell, v. Osterode, Quersfurt, Merseburg u. Langensalza, unbest., in der Laute, in St. Hamburg, in Nr. 1326 u. bei Bod 8  
 Hr. Stud. Bährer, Hr. Keil u. Pauline Keil, v. Glabbach u. Eckartsberga, unbest. u. im gr. Schilde 8  
 Hr. Hblslm. Weihe, Frau Richter, Frau Serobino u. Frau Wille, v. Nordhausen u. Sachswerfen, unbest. 10

**Vormittag.**

Hr. Zuckerbäcker Commerweiß, v. Nordhausen, in der Krone 8  
 Hr. Kfm. Rausch, v. Merseburg, im Kl. Joachimsth. 8  
 Hr. Hblsl. Schneider, Franz Hef. Endler, Callmann u. Schindler, a. Böhmen, v. Frankf. a. M., pass. durch 9  
 Hr. Kfm. Meyer, v. Ballenstädt, im schw. Kreuz 9  
 Hr. Kfm. Burmann, v. Frankenhausen, bei Burmann 9  
 Frau Reg.-Secr. Kanig u. Demois. Hofmann, v. Merseburg, bei Rein u. bei Moser 9  
 Demois. Richter, v. Lauchstädt, bei Richter 9  
 Hr. H. W. Kield, nordamerik. Edelmann, v. Paris, im Hotel de Saxe 10  
 Hr. Legationsrath v. Buchhdtr. Hennings, Hr. Commissionsrath u. Kfm. Wenige u. Hr. Buchhdtr. D. Fdrstemann, v. Gotha, in Nr. 609 u. im Hotel de Bav. 11  
 Mad. Keller, v. Weisensfeld, bei Felsche 11  
 Hr. Kfm. Riebner nebst Fr. Gemahlin, u. Hr. Kfm. Rühling, v. Raumburg, bei Hüttner u. im g. Adler 12

**Nachmittag.**

Hr. Fabr. Mahr, Hr. Stadtmusicus Schüler, Hr.

Gasthalter Sülzner u. Hr. Klemmerstr. Müller, v. Raumburg, in der kl. Fankenburg 1  
 Die Berlin-Röliner Gilpost 1  
 Hr. Hdlsm. Heylbrunn, v. Zimmeneoba, in den 3 Lilien 1  
 Die Frankfurter reitende Post 2  
 Hr. Gelbgießer Gottschalk u. Galm, u. Frau Ad- per, v. Eisleben, bei Punzel u. unbest. 2  
 Hr. Amtm. Sintenis, v. Bolleben, unbest. 2  
 Mad. Weiß u. Fräul. v. Kühn, v. Langensalza u. Raumburg, im gr. Blumenberge 3  
 Auf dem Frankfurter Postspackwagen: Hr. Baron v. Mayendorf, Lieut. in kais. russ. D., pass. durch, u. Hr. Silberspinner Preuß, v. Unruhstadt, bei Weser 3  
 Hr. Hdlgsb. Müller, Hr. Radlerstr. Frenkel u. Hr. Klemmerstr. Barthels, v. Quersfurt u. Nord- hausen, in der Laute u. unbest. 4  
 Frau Müller u. Dem. Raundorf, v. Weisensfeld, bei Raundorf.  
 Fräul. v. Bünau, v. Merseburg, bei Klippi.  
**P e t e r s t h o r.**  
 Gekern Abend.  
 Hr. Juw. Böbel, v. Lichtenstein, bei Sieber 6  
 Hr. Kfm. Trinck, v. Waldenburg, in Seblers Hause 7  
 Hr. Amtm. Ludwig, v. Profen, im gr. Baum 7  
 Hr. Kfm. Kupfeld, v. Eisenach, im Hotel de Pol. 7  
 Hr. General-Major Baron v. Hertling, v. Mün- chen, im Hotel de Prusse 8  
 Hr. geh. Rath Baron v. Friesen, v. Rötha, bei Förster 11  
**V o r m i t t a g.**  
 Hr. Kfm. Carius, v. Zeitz, im gr. Baum 9  
 Hr. v. Bärenstein, v. Zweisshen, im deutsch. Hof. 10  
 Hr. Kfm. Seyde, v. Ronneburg, bei Schwarze 11  
 Hr. Kammerherr v. Bielefeld, v. Altenburg, im Hotel de Pol. 11  
 Hr. Zeugfabr. Kregschmann, v. Eisenberg, bei Große.  
 Hr. Commis Ruppert u. Hr. Fabr. Herzog, von Meerane, bei Fischer.  
 Hr. Adv. Kregschmar, v. Blauschau, bei Kunze.  
 Hr. Hdlsm. Nibel, v. Lichtenstein, bei Körner.  
 Hr. Hdlsm. Ludwig, v. Schönck, bei Wind.  
 Hr. Eisenhdt. Grimm, v. Voigtsberg, im Hirsch.  
 Hr. Fabr. Kumm und Hr. Hdlsm. Formen, von Treuen, bei Wind u. bei Kind.  
 Hr. Abels, v. Sandau, in der Laube.  
 Hr. Fischhdt. Wiedemann, v. Altenburg, im ro- then Adler.  
 Hr. Wollf. Beit, v. Remse, im Rosenkranz.  
 Frau Apoth. Dahnert, v. Weida, u. Mad. Ron- neberger, v. Treuen, bei Taubner.  
 Dem. Kammlot, v. Gera, im w. Adler.  
 Hr. Halter, Impostobereinn. v. Luma, u. Hr. Wollf v. Lämpfing, v. Sornä, im deutchen Hause.  
 Hr. Hdlsl. Fischer u. Diegmann, v. Hohenstein u. Sagon, in Nr. 664 u. bei D. Diegmann.  
**N a c h m i t t a g.**  
 Hr. Justiz-Commis. u. Amtm. Drescher, v. Zeitz, im bl. Hof 1

Hr. Starke, Kfmstr. an Hr. Fabric. Marthaler, v. Zeitz, im gr. Baum u. bei Weisa.  
 Hr. Gastwirth Glück, v. Altenburg, im bl. Hof.  
 Fran Secr. Lorenz, Hr. v. Bielefeld u. Hr. Bür- germstr. Schollber, v. Altenburg, im H. de Pol.  
 Hr. Obrist v. Seebach, v. Altenburg, im deutsch. Hof.  
 Hr. Fabr. Zapf v. Hof, unbest.  
 Hr. Commis Gerloff, v. Magdeburg, bei Förster.  
 Hr. Hofhdt. Guhmann, v. Altenburg, im Siebe.  
 Hr. Pastor Voget, von Lobstädt, in Nr. 90.  
 Hr. Hdlsm. Mihm, v. Halle, bei Pegold.  
**H o s p i t a l t h o r.**  
 Gekern Abend.  
 Hr. Hdlsl. Weber, v. Hohenstein, u. Hausler, v. Ernstthal, bei Mad. Eismann 5  
 Hr. Kfl. Wiedemann u. Hübner, v. Chemnitz, bei Heinz u. Hausner 5  
 Hr. v. Schönfeld, v. Ruppertsgrün, im deutschen Hause 5  
 Hr. v. Brandenstein, v. Hannichen, im deutschen Hause 5  
 Hr. Kfm. Reichel, v. Reichenbrand, u. Hr. Fabr. Loff, v. Grana, im bl. Hof 6  
 Hr. Kfl. Koch u. Klinger, v. Chemnitz, bei Claus- dius u. im goldnen Hirsch 8  
 Hr. Kfm. Gierschid, v. Penig, in Nr. 640 9  
**V o r m i t t a g.**  
 Auf der Prager Gilpost: Hr. Kfm. Meyer, aus London, v. Schneeberg, u. Hr. Pfarrer Wille, v. Grünhain, in St. Berlin u. im Tiger 4  
 Auf der Nürnberger Gilpost: Hr. Buchhdt. Weiße, v. Stuttgart, bei Knothe, u. Kurth, a. Göt- tingen, v. Augsburg, bei Herbig, Hr. Kfl. Thomas, v. Elster u. Voigtsberg, Hänel, von Plauen, Brunner, v. Auerbach, unbest., Wäfler, v. Auerbach, im H. de Russie, Ebert, v. Schwarz- zenberg, in St. Wien, u. Kirchhisen, v. Altens- burg, unbest., Hr. Fabr. Memmert, v. Erlan- gen, unbest., u. Hr. Finanzcommissair Rabisch, v. Schneeberg, bei Baron Lindenthal 8  
 Hr. Tuchfabr. Wendler, v. Grimma, im großen Blumenberge 10  
 Hr. Ser. Direct. Beer, v. Olbernhau, im deutschen Hause 11  
 Hr. Fabr. Claus, v. Lichtenstein, in Wollfacks Hof.  
 Mad. Schiller, Hr. Pred. Siebenhaar u. Hr. D. Neu- hof, v. Rolditz, im Georgenhause.  
 Hr. Fabr. Werner, v. Chemnitz, in Nr. 296.  
 Hr. St. Hesselbarth, v. Borna, unbest.  
 Hr. Hdlgs.-Commis Beck, v. Nürnberg, bei Dyd.  
 Hr. Buzzensky, v. Paris, unbest.  
 Hr. Kfm. Nestler, v. Plauen, unbest.  
 Hr. Pastor Börner, v. Mugschen, unbest.  
 Hr. Hdlsm. Müller, v. Chemnitz, im schw. Brete.  
 Hr. Pastor Mücke, v. Groß-Bardau, unbest.  
 Fräul. v. Zenge, v. Frohburg, bei Prof. Krug.  
 Hr. Guttsbesitzer Hender u. Fr. Spiegel, Kfmstr., v. Dresden u. Gotha, unbest.  
 Hr. Günzel, Cand. der Theol., v. Fürstchen, in Nr. 645.

als  
 jetzt  
 eini  
 ein  
 und  
 gro  
 ersch  
 deff  
 So  
 mu  
 ein  
 sch  
 He  
 self  
 gef  
 Kr  
 ben  
 an  
 wu  
 beg  
 tet  
 die  
 Ne  
 tig  
 ken